



---

---

## Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen>

---

---

Berlin, 25.08.2008  
Presseinformation

---

### **Ingo Schulze in der Zentral- und Landesbibliothek Berlin am Montag, 1. September 2008, 19.00 Uhr**

\*

#### **Buchpräsentation, Lesung und Gespräch**

---

Ingo Schulze, der aktuell mit seinem neuen Buch „Adam und Evelyn“ für Furore sorgt, ist am Montag, 1. September 2008, ab 19.00 Uhr in der Berliner Stadtbibliothek/Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) zu Gast. Rénatus Deckert spricht mit ihm über seinen literarischen Erstling, den Geschichtenband „33 Augenblicke des Glücks“ (1995): Wie betritt ein Autor die literarische Bühne? Welche Hoffnungen bewegen ihn? Mit welchen Gefühlen blickt er später auf seine erste Veröffentlichung zurück? Im Anschluss daran liest Schulze aus „33 Augenblicke des Glücks“ und anderen Büchern.

„33 Augenblicke des Glücks“ enthält traumhaft schöne Geschichten aus Sankt Petersburg. Die Stadt an der Newa ist die fabelhafte Kulisse für Schulzes mit Witz und voller Poesie erzählte Phantasiestücke, die manchmal an den Romantiker E.T.A. Hoffmann erinnern, aber auch von der russischen Literatur inspiriert sind.

Ingo Schulze, geboren 1962 in Dresden, lebt als Schriftsteller in Berlin. Für seinen Erzählungsband „Handy“ gewann er 2007 den Preis der Leipziger Buchmesse. Ebenfalls 2007 erschienen die Poetikvorlesungen „Tausend Geschichten sind nicht genug“, im August 2008 der Roman „Adam und Evelyn“.

Rénatus Deckert, geboren 1977 in Dresden, lebt als Herausgeber und Essayist in Berlin. Zuletzt gab er die Anthologie „Das erste Buch. Schriftsteller über ihr literarisches Debüt“ heraus.

**Datum, Uhrzeit:** Montag, 01.09.2008, 19.00 Uhr

**Ort:** Zentral- und Landesbibliothek Berlin/Haus Berliner Stadtbibliothek, Breite Straße 36, Berlin-Saal, 10178 Berlin-Mitte

\*\*\*\*

#### **Über die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)**

Die Landesbibliothek ist ein großstädtischer Ort der Kommunikation und der Informationsvermittlung. In ihren Häusern in Mitte (Berliner Stadtbibliothek) und Kreuzberg (Amerika-Gedenkbibliothek) sowie in der zum 1. Januar 2005 integrierten Senatsbibliothek Berlin (Charlottenburg) versammelt sie über 3,3 Millionen elektronische und gedruckte Medien. Den Kunden stehen Internet- und PC-Arbeitsplätze sowie Rechercheterminals zur Verfügung. In den Häusern der ZLB haben professioneller Kundenservice und freie Zugänglichkeit zu allen

---

---

**Kontakt/Adresse/Name:** Öffentlichkeitsarbeit / Frau Kleist-Fiedler

**Datum:** 25.08.2008

**Fon:** 030 90226 161; 0177 5673070

**Fax:** 030 90226 173

**E-Mail:** [kleistfiedler@zlb.de](mailto:kleistfiedler@zlb.de)

---

---



## Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen>

---

---

Informationen Tradition. Als Universalbibliothek bietet sie Fachbestände und Datenbanken zu den wissenschaftlichen Disziplinen sowie Belletristik, Literatur zu Reise- und Freizeitthemen und eigene multimedial ausgestattete Bereiche für Kinder und Jugendliche.

In der ZLB können sich die Bibliothekskunden aktuell informieren, im Internet und in Datenbanken recherchieren, historische Sammlungen einsehen oder einfach Ihren Lieblingsroman mit nach Hause nehmen. Mit 1.47 Millionen Besuchern und über 4.32 Mio. Ausleihen in 2007 gehört die Zentral- und Landesbibliothek Berlin zu den meistbesuchten Kultureinrichtungen der Stadt. Seit 1997 ist Prof. Dr. Claudia Lux Generaldirektorin der ZLB und seit August 2007 Präsidentin des Weltverbandes der Bibliotheksverbände (IFLA).

**Zentral- und Landesbibliothek Berlin, Besucheranschriften.** Haus Amerika-Gedenkbibliothek, Blücherplatz 1, 10961 Berlin-Kreuzberg; Haus Berliner Stadtbibliothek, Breite Straße 30-36, 10178 Berlin-Mitte; Senatsbibliothek Berlin, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin-Charlottenburg

**Öffentlichkeitsarbeit.** Christiane Kleist-Fiedler, Tel. 030-90226-161, 0177 5673070, Fax 030-90226-173, [kleistfiedler@zlb.de](mailto:kleistfiedler@zlb.de), <http://www.zlb.de>